

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2017)
Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Drittel der Klienten ist auch seelisch krank



Rund ein Drittel aller Spitex-Klienten und -Klientinnen weisen eine psychiatrische Diagnose auf, erzählt Regula Lüthi, Direktorin Pflege, MTD und Soziale Arbeit an den Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel im grossen Fokus-Interview zur Psychiatriepflege. Glücklicherweise werden heute psychische Krankheiten besser erkannt als früher. Hinzu kommt, dass

die Spitex im Bereich Psychiatriepflege eine enorme Professionalisierung durchgemacht hat. Doch noch immer hängen die Aufträge stark vom Zuweiser ab: Erfolgt die Zuweisung durch eine psychiatrische Klinik, ist der Fall klar. Erfolgt die Zuweisung durch einen Hausarzt, betrifft die Behandlung oft nur somatische Leiden, obwohl die Klientin vielleicht auch schwermütig ist. Glücklicherweise schauen Spitex-Pflegefachpersonen heute viel genauer hin.

Das Team der psychosozialen Spitex in Aarau ist mittlerweile auf neun Fachpersonen angewachsen. Teamleiterin Andrea Hilfiker erzählt im Artikel, wie sie diese Entwicklung erlebt hat. Ebenfalls Fokus-Thema sind die freiberuflichen Psychiatrie-Pflegefachpersonen. Wir haben den selbstständig tätigen psychiatrischen Pflegefachmann Udo Finklenburg einen Tag begleitet.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre und einen sonnigen August!

Nadia Rambaldi, Redaktionsleiterin

- 19 **FOKUS «Psychiatriepflege»**
- 21 Interview: «Eine psychiatrische Behandlung kennt keine Altersgrenze»
- 26 Zu Besuch bei der psychosozialen Spitex Aarau
- 30 Erfahrungen mit der interRAI Community Mental Health
- 32 Udo Finklenburg ist freiberuflicher Psychiatrie-Pflegefachmann

4 AUFTAKT

DIENSTLEISTUNG

- 6 METAP-II unterstützt angemessene Entscheide
- 9 Der neue Basiskurs für Haushelferinnen
- 13 Spitex Magazin auf Facebook: Liken Sie uns!

GESELLSCHAFT

- 14 Kinder mit seltenen Krankheiten brauchen besondere Pflege
- 16 Living Labs: Forschung im Wohnzimmer

NETZWERK

- 34 Sozialversicherungen: Warum sind Spitex-Organisationen so schwierig zu versichern?
- 37 Der Spitex Verband Kanton Bern am Frauenlauf

39 DIALOG

43 DIE LETZTE

Titelseite: Andrea Hilfiker (l.) und Anja Weber von der psychosozialen Spitex Aarau.

Bild: Guy Perrenoud



Dieses Symbol verweist auf weitergehende Inhalte auf der angegebenen Website.

Die Agenda mit den aktuellen Veranstaltungshinweisen finden Sie auf www.spitexmagazin.ch